



KANALBETRIEB

Die Kanalisation wird als größtenteils unterirdisches Bauwerk vom Bürger nur selten wahrgenommen. Und wenn, dann läuft meist irgendwo das Abwasser nicht mehr ab, ein Kanaldeckel klappert, oder es riecht unangenehm. Und doch ist das Kanalnetz ein unverzichtbarer Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur. Es sorgt dafür, dass das Abwasser aus den Haushalten und Betrieben ordnungsgemäß und umweltschonend zum Klärwerk transportiert wird. In Bereichen mit Mischsystem wird darüber hinaus auch Regenwasser abgeleitet und zwischengespeichert. Dafür, dass dies auch dauerhaft sichergestellt ist, sorgt der Kanalbetrieb des AZV:

- **Dokumentation aller Objekte**
- **Spülung und Reinigung des Kanalnetzes**
- **Baulicher Unterhalt**
- **Behebung von Verstopfungen und Betriebsstörungen**
- **Laufende Inspektion und Betreuung des gesamten Netzes**

Wurden früher alle Daten des Kanalnetzes manuell von Hand auf Papier dokumentiert, werden heute geographische Grunddaten, Fotos, Videos und weitere Objektinformationen mit einem Geographischen Informationssystem (GIS) verwaltet. Zur Kanalreinigung betreibt der AZV ein modernes Hochdruckreinigungsfahrzeug mit Wasserrückgewinnung, zur Kanalinspektion ein eigenes TV-Untersuchungsfahrzeug.

SONDERBAUWERKE IM KANALNETZ

Obwohl das Abwasser in den Hauptsammlern im freien Gefälle abfließt, muss es in vielen Fällen mit Pumpwerken über Geländeunebenheiten in Richtung der Hauptsammler gepumpt werden. In Bereichen mit Mischwasserkanalisation muss mit Abwasser vermishtes Regenwasser zwischengespeichert und vorgereinigt werden. Für all diese Aufgaben betreibt der AZV:

- **55 Abwasserpumpwerke**
- **7 Nachblasestationen**
- **17 Regenüberlaufbecken**
- **12 Stauraumkanäle oder Regenüberläufe**
- **1 Regenrückhaltebecken**
- **5 Messschächte**

